

12. August 2024

Hohe Nachfrage nach Energieberatung und Förderung: Stadtwerke erweitern Angebot

Seit Jahresbeginn gelten die neuen Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Wer ein Haus neu baut oder saniert, muss die dort enthaltenen Vorgaben beachten. Gleichzeitig gibt es eine Vielzahl von Förderprogrammen. Fördersummen und -höhen werden häufig angepasst. So hat aktuell das Bundeswirtschaftsministerium die Fördersätze für förderfähige Energieberatungen in Wohngebäuden (EBW) gesenkt. In dieser für Verbraucherinnen und Verbraucher herausfordernden und teilweise unübersichtlichen Situation steigt der Bedarf nach Beratung und Orientierung.

Um hier schnell und unkompliziert zu helfen, bieten die Stadtwerke Duisburg jetzt online neue Fördermittel- und Energiesparangebote: den kostenlosen Energiesparrechner, den staatlich geförderten individuellen Sanierungsfahrplan und den Förderservice. Sie ergänzen die bereits im Frühjahr 2024 eingeführte kostenfreie Fördermitteldatenbank der Stadtwerke, die aktuell über 6.500 Fördermöglichkeiten aus Bundes-, Landes- und kommunalen Förderprogrammen enthält.

Kostenfreier Energiesparrechner

Wenige Daten reichen aus, um mit Hilfe des Energiesparrechners auszurechnen, wie effizient das eigene Gebäude momentan schon ist. Wie die Energieeffizienz mit Sanierungsmaßnahmen gesteigert werden kann, lässt sich dann mit dem Rechner simulieren. Ein Bericht fasst die errechneten Energieeinsparpotentiale zusammen und stellt sie anschaulich in grafischer Form dar. Zu den geplanten Maßnahmen werden gleichzeitig die zutreffenden Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Duisburger Versorgungs- und
Verkehrsgesellschaft mbH

Konzernkommunikation

Telefon: 0203 604-2500

Telefax: 0203 604-3364

E-Mail: medienservice@dvv.de

Internet: www.dvv.de

Bungertstraße 27
47053 Duisburg

Individueller Sanierungsfahrplan

Benötige ich nur ein neues regeneratives Heizsystem oder sollten auch die Fenster getauscht werden? Oder sollte sogar die Gebäudehülle gedämmt werden, um die Energiewende erfolgreich in meinen vier Wänden umzusetzen? Was kosten diese Maßnahmen und wie viel CO₂ wird damit eingespart? Diese Fragen werden durch einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) beantwortet, der maximal 15 Jahre gültig ist. Liegt ein iSFP vor, kann die Umsetzung von Maßnahmen mit einem Bonus von 5 Prozent höher gefördert werden. Außerdem verdoppeln sich die förderfähigen Sanierungsausgaben von 30.000 Euro auf 60.000 Euro pro Wohneinheit. „Wir wollen Immobilienbesitzerinnen und -besitzer mit dem individuellen Sanierungsfahrplan dabei unterstützen, die gesetzlichen Ziele hin zur Klimaneutralität zu erreichen. Und nach der Beratung unterstützen wir natürlich auch gerne bei der Umsetzung mit unseren Lösungen für Wärme und Mobilität“, erklärt Maurice Scholz, Produktmanager bei den Stadtwerken Duisburg.

Auch bei der Finanzierung entsprechender Maßnahmen ist der iSFP ein hilfreiches Instrument. Neben einer Kostenabschätzung bietet er auch einen Überblick über verschiedene Fördermöglichkeiten an. So können einzelne Maßnahmen auf Basis des vorhandenen Budgets bewertet werden. Die Kosten des iSFP können durch die aktuelle Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bis zu 50 Prozent erstattet werden.

Förderservice

Ob und in welcher Höhe das eigene Vorhaben gefördert wird, können Interessierte innerhalb weniger Minuten online mit der kostenfreien Fördermitteldatenbank der Stadtwerke Duisburg prüfen. Bei Fragen zur Förderung bieten die Experten Unterstützung bei der Auswahl der geeigneten Programme. Für die Fördermittelbeantragung und -beschaffung bieten die Stadtwerke jetzt zusätzlich einen speziellen Fördermittelservice für die Heizungsmodernisierung an. Nach der Auswahl des passenden Förderprogramms, füllt der Förderservice alle

Anträge aus und kümmert sich bei Bedarf um erforderliche Nachweise – ganz unkompliziert und aus einer Hand.

Alle Informationen zentral abrufbar

Die beschriebenen neuen Fördermittel- und Energiespar-Angebote der Stadtwerke sind zentral unter www.swdu.de/foerderung zu finden. Als Duisburgs kompetenter Ansprechpartner für Photovoltaik, Wärmelösungen, Elektromobilität sowie viele weitere Energiedienstleistungen treiben die Stadtwerke die Energiewende in Duisburg aktiv voran. Alle Infos zum umfangreichen Produkt- und Beratungsangebot haben die Stadtwerke unter den Themenseiten Wärme, Elektromobilität, Photovoltaik und Wärmepumpen auf ihrer Internetseite stadtwerke-duisburg.de zusammengestellt. Dort ist zum Beispiel eine erste Kalkulation für PV-Anlagen möglich. Eine erste Einschätzung über die Eignung von Wärmepumpen als alternative Heizungsart erhalten Immobilienbesitzer über den Online-Wärmepumpen-Check. Individuelle Fragen beantworten die Energieberaterinnen und Energieberater des lokalen Energiedienstleisters gerne unter 0203 604 1111 (Mo. - Fr. 8 bis 16 Uhr).